

Für den Fachhandwerker
Installationsanleitung



aIISTOR

VPS .../2



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3	10	Recycling und Entsorgung	21
1.1	Mitgeltende Unterlagen	3	10.1	Geräte.....	21
1.2	Aufbewahrung der Unterlagen	3	10.2	Verpackung	21
1.3	Verwendete Symbole	3			
1.4	Gültigkeit der Anleitung.....	3	11	Technische Daten	22
2	Sicherheit	4	12	Kundendienst und Garantie	24
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	4	12.1	Werkskundendienst.....	24
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise	4	12.2	Herstellergarantie	24
2.1.2	Aufbau von Warnhinweisen	4			
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	13	Stichwortverzeichnis	25
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5			
2.4	Vorschriften	5			
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung	6			
3.1	Typenschild	6			
3.2	Übersicht.....	6			
3.3	Funktion	6			
4	Installation	7			
4.1	Lieferumfang	7			
4.2	Anforderungen an den Aufstellort.....	7			
4.3	Erforderliche Mindestabstände.....	8			
4.4	Pufferspeicher transportieren	9			
4.4.1	Pufferspeicher auspacken und aufstellen.....	9			
4.5	Anschlussmaße	10			
4.6	Isolierung montieren	11			
4.7	Heizung und Wärmeerzeuger anschließen	13			
4.7.1	Position der Speicherfühler	14			
5	Inbetriebnahme	15			
5.1	Pufferspeicher füllen und entlüften	15			
6	Übergabe an den Betreiber	17			
7	Störungen erkennen und beheben	18			
8	Inspektion, Wartung und Ersatzteile	19			
8.1	Inspektion und Wartung.....	19			
8.2	Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführen	19			
8.3	Pflege.....	19			
8.4	Ersatzteile.....	19			
9	Außerbetriebnahme, Entleerung	20			

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Für den Anlagenbetreiber:

- Bedienungsanleitung Pufferspeicher VPS/2 Nr. 0020078338

Gegebenenfalls:

- Bedienungsanleitung Solarladestation VPM S Nr. 0020078344
- Bedienungsanleitung Frischwasserstation VPM W Nr. 0020078356
- Bedienungsanleitungen aller eingesetzten Zubehörteile

Für den Fachhandwerker:

- Montageanleitung der Kollektoren

Gegebenenfalls:

- Installationsanleitungen der Solarladestation VPM S Nr. 0020078350
- Installationsanleitungen der Frischwasserstation VPM W Nr. 0020078332
- Montage- und Installationsanleitungen aller eingesetzten Zubehörteile

- Beachten Sie bei der Installation des Pufferspeichers alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Heizungsanlage. Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Heizungsanlage sowie den ergänzenden Komponenten beigelegt.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



- Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden



- Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



- Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt



- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für den Pufferspeicher VPS/2 mit folgenden Artikelnummern:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VPS 300/2	0010007261
VPS 500/2	0010007262
VPS 800/2	0010007263
VPS 1000/2	0010007264
VPS 1500/2	0010007265
VPS 2000/2	0010007266

Tab. 1.1 Typenbezeichnungen und Artikelnummern

Die Artikelnummer des Pufferspeichers VPS/2 entnehmen Sie dem Typenschild.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Installation des Pufferspeichers VPS/2 die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung von Warnzeichen und Signalwörtern

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.
---	---

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant Pufferspeicher VPS/2 ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Pufferspeichers VPS/2 und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie der Pufferspeicher VPS/2 zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät ist als Pufferspeicher VPS/2 für geschlossene Zentralheizungsanlagen in Haushalten, Sportstätten und Gewerbebetrieben vorgesehen. Es kommen alle Wärmeerzeuger einschließlich deren Kombinationen in Frage, die Sie aus der Planungsinformation System VPS/2 entnehmen können.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Der Vaillant Pufferspeicher VPS/2 ist nicht dazu bestimmt direkt mit Solarflüssigkeit und Warmwasser durchströmt zu werden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Aufstellung und Einstellung

Aufstellung, Einstellarbeiten, sowie Wartung und Reparatur des Pufferspeichers VPS/2 dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerker erfolgen. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Frostgefahr

Wenn der Pufferspeicher VPS/2 längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Heizwasser im Pufferspeicher VPS/2 und in den Rohrleitungen gefrieren.

- Installieren Sie den Pufferspeicher VPS/2 in einem trockenen und durchgängig frostfreien Aufstellraum.

Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Sachschäden führen (z. B. Wasseraustritt)!

- Verwenden Sie beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel).
- Verwenden Sie keine Rohrзangen, Verlängerungen usw.

Undichtigkeiten durch mechanische Spannung

Unsachgemäße Installation kann zu Undichtigkeiten führen.

- Achten Sie darauf, dass an den Rohrleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
- Hängen Sie keine Lasten an den Rohrleitungen auf (z. B. Kleidung).

Veränderungen im Umfeld des Pufferspeichers

An folgenden Einrichtungen dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen, wenn diese die Betriebssicherheit des Systems beeinflussen können:

- am Pufferspeicher,
- an den Rohrleitungen der Frischwasserstation VPM W, der Solarladestation VPM S und des Heizgerätes,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizwasser und die Solarflüssigkeit und
- an baulichen Gegebenheiten.

Wasserhärte

Die Enthärtung des Heizwassers ist abhängig vom verwendeten Heizsystem.

- Enthärten Sie das Heizwasser bei Wasserhärten ab 3,57 mmol/l CaCO_3 (20 °dH).
- Verwenden Sie hierfür den Vaillant Ionentauscher (Art.-Nr. 990349). Beachten Sie die dort beiliegende Bedienungsanleitung.

2.4 Vorschriften

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb des Pufferspeichers VPS/2 sind insbesondere die örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss
 - der Versorgungsnetzbetreiber
 - der Wasserversorgungsunternehmen
 - zur Nutzung von Erdwärme
 - zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen
 - zur Energieeinsparung
 - zur Hygiene
- zu beachten.

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf dem Behälter. Ein zweites Typenschild liegt den Druckschriften bei.

- Kleben Sie nach der Montage der Isolierung das Typenschild hinten außen auf die Isolierung.

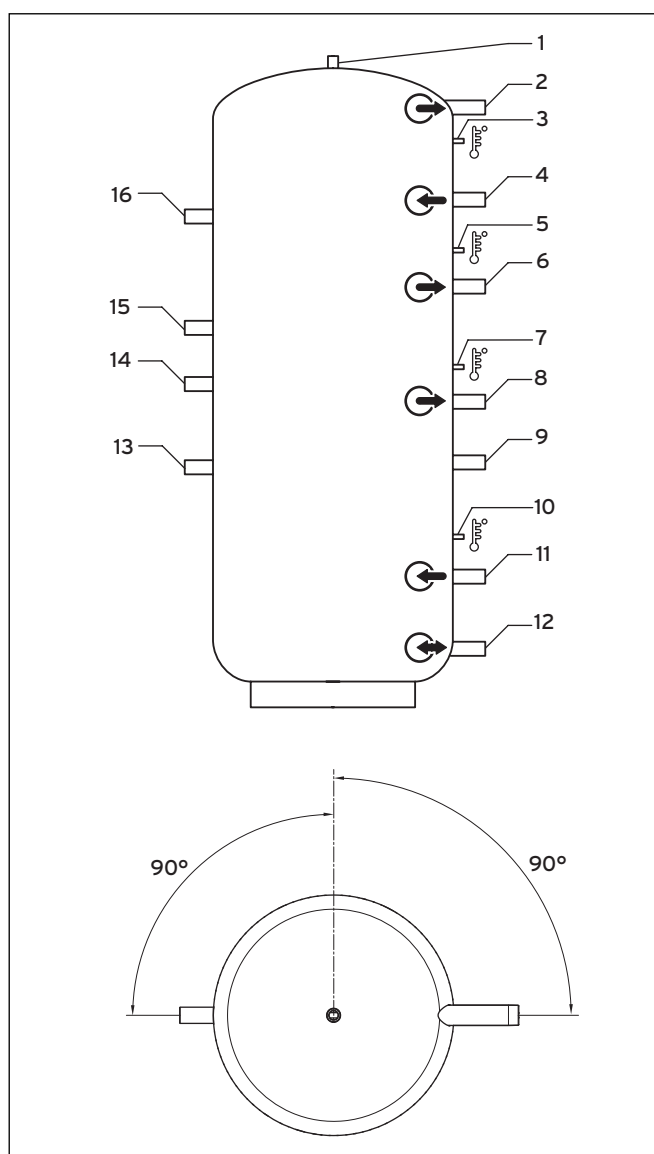
Auf dem Typenschild finden Sie Angaben zu:

V_s = Wassergehalt in Liter

P_{max} = Max. Betriebsdruck in bar

T_{max} = Max. Betriebstemperatur in °C

3.2 Übersicht



Legende

- 1 Entlüftungsventil
- 2 Vorlauf Heizwasser für Frischwasserstation bei Wandmontage oder für Kaskade
- 3 Fühlerrohr 1
- 4 Vorlauf Heizgerät
- 5 Fühlerrohr 2
- 6 Vorlauf Heizkreise
- 7 Fühlerrohr 3
- 8 Rücklauf Heizgerät oder Vorlauf Heizkreise
- 9 Rücklauf Heizgerät
- 10 Fühlerrohr 4
- 11 Rücklauf Heizkreise
- 12 Rücklauf Heizgerät oder Rücklauf Frischwasserstation bei Wandmontage für Kaskade
- 13 Rücklauf Heizwasser für die Frischwasserstation
- 14 Vorlauf Heizwasser für die Frischwasserstation
- 15 Rücklauf Heizwasser für die Solarladestation
- 16 Vorlauf Heizwasser für die Solarladestation

3.3 Funktion

Der Pufferspeicher wird mit Wärme eines oder mehrerer Wärmeerzeuger und ggf. von einer Solarladestation gespeist. Der Pufferspeicher dient als Zwischenspeicher für Heizwasser zum Weitertransport an die Heizkreise bzw. an eine Frischwasserstation zur Bereitung von Warmwasser.

Der Pufferspeicher besteht aus Stahl und ist außen mit einer schwarzen Rostschutzlackierung versehen. Der Pufferspeicher verfügt über diverse Anschlüsse für die Rohrleitungen der Heizkreise, des Heizgerätes, der Solarlade- und Frischwasserstation sowie über ein Entlüftungsventil.

- Verschließen Sie die nicht benötigten Anschlüsse mit dicht schließenden, bauseits zu stellenden Kappen (vgl. Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR).

Es sind vier Fühlerrohre vorhanden (vgl. Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR).

Abb. 3.1 Anschlüsse Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2
(vorn/links - hinten/rechts)

4 Installation

4.1 Lieferumfang

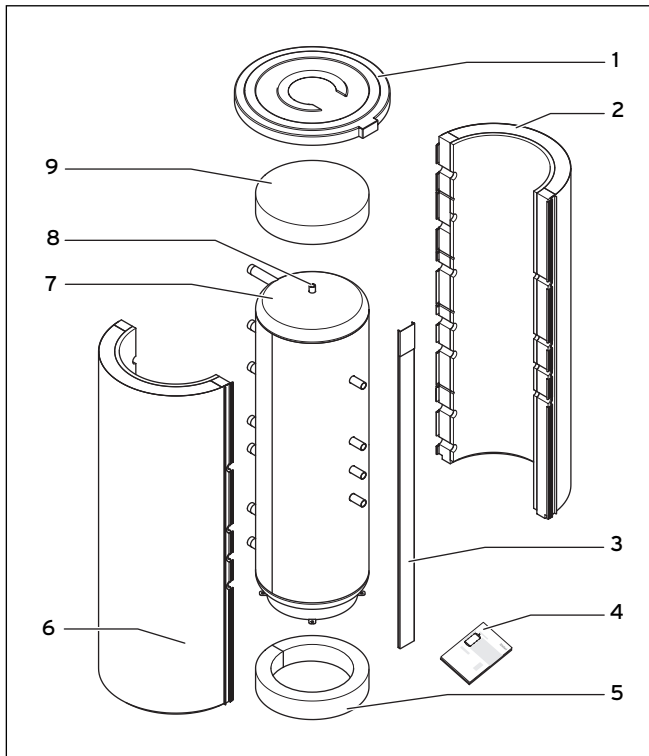


Abb. 4.1 Lieferumfang

Der Pufferspeicher ist senkrecht stehend auf einer Palette fixiert. Die Isolierung und Verkleidungsteile liegen in einer separaten Verpackung bei.

Pos.	Anzahl	Benennung
1	1	Deckel
2	1	Isolierung rechts
3	1	Abdeckleiste
4	1	Bedienungs- und Installationsanleitung, Installationsanleitung Pufferspeichersystem aIISTOR und Aufkleber Typenschild
5	1	Isolierung unten
6	1	Isolierung links
7	1	Pufferspeicher
8	1	Entlüftungsventil
9	1	Isolierung oben

Tab. 4.1 Lieferumfang

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

4.2 Anforderungen an den Aufstellort



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für das Gerät!

Wasser kann bei Frost im System gefrieren und zu Schäden an der Heizungsanlage und im Aufstellraum führen.

- Installieren Sie den Pufferspeicher in einem trockenen durchgängig frostfreien Raum.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch austretendes Heizwasser!

Im Schadensfall kann aus dem Pufferspeicher das gesamte Heizwasser der Heizungsanlage austreten.

- Wählen Sie den Aufstellort so aus, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher abgeführt werden können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch hohe Last!

Der gefüllte Pufferspeicher kann durch sein Gewicht den Boden beschädigen.

- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des befüllten Pufferspeichers und die Traglast des Bodens (→ **Kap. 11, Technische Daten**).
- Sorgen Sie ggf. für ein geeignetes Fundament.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Isolierung!

Bei Temperaturen unter 10 °C haftet der Kontaktkleber nicht in den Aussparungen der Isolierung des Pufferspeichers.

- Bringen Sie die Isolierung in einen Raum mit mind. 10 °C Raumtemperatur.
- Warten Sie, bis die Isolierung die Raumtemperatur angenommen hat, bevor Sie die Isolierung formen.

Eine Netzsteckdose muss in der Nähe sein, um ggf. die ca. 4 m langen Anschlusskabel der Frischwasser- und/oder der Solarladestation anzuschließen.

4 Installation

4.3 Erforderliche Mindestabstände

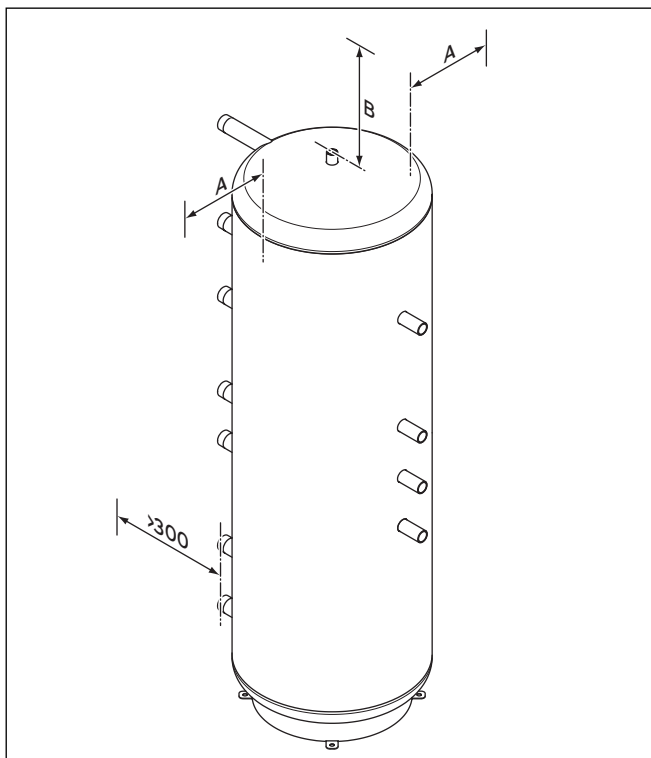


Abb. 4.2 Erforderliche Mindestabstände

Typenbezeichnung	Seitenabstand (A) in mm	Deckenabstand (B) in mm
VPS 300/2	350	350
VPS 500/2	450	
VPS 800/2	500	
VPS 1000/2	500	
VPS 1500/2	600	
VPS 2000/2	650	

Tab. 4.2 Seitenabstand des Speichers zur Wand

- Achten Sie bei der Aufstellung auf einen ausreichenden Abstand zu den Wänden (A) und der Decke (B), um Montage- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- Achten Sie auf den Abstand zur Decke (B), um den Deckel bei Montage der Frischwasser- und Solarstation aufsetzen zu können. Berücksichtigen Sie dabei Höhe und Position der Rohrleitungen von Frischwasser- und Solarstation.



Der hintere Abstand zur Wand muss mindestens 300 mm betragen.



Die Zugänglichkeit der ggf. installierten Solar- und Frischwasserstation muss gewährleistet werden.

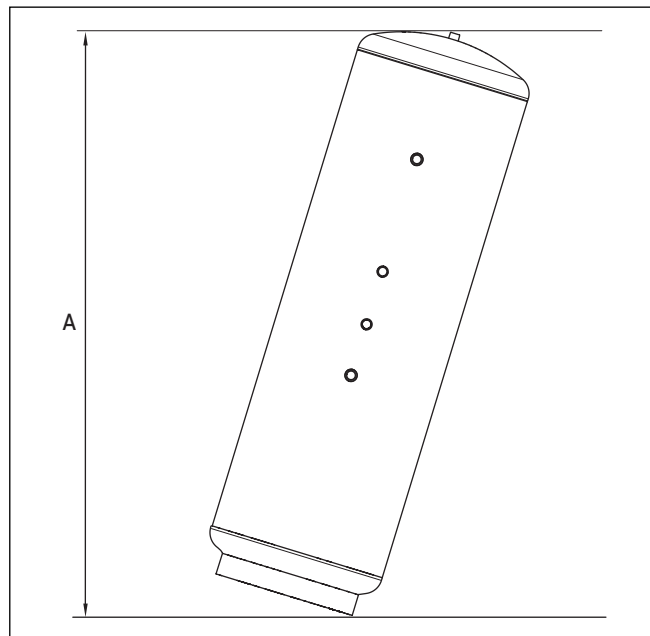


Abb. 4.3 Kippmaß Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2

Legende

A Kippmaß

Typenbezeichnung	Einheit	Toleranz	Kippmaß A
VPS 300/2	mm	± 20	1696
VPS 500/2	mm	± 20	1730
VPS 800/2	mm	± 20	1815
VPS 1000/2	mm	± 20	2134
VPS 1500/2	mm	± 20	2200
VPS 2000/2	mm	± 20	2310

Tab. 4.3 Kippmaß

- Berücksichtigen Sie das Kippmaß des Pufferspeichers (→ Tab. 4.3) bei der Auswahl des Aufstellraumes.

4.4 Pufferspeicher transportieren



Gefahr!
Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäßen Transport!

Bei Schräglage können sich die Verschraubungen am Standing lösen. Der Pufferspeicher kann von der Palette kippen und jemanden verletzen.

- Transportieren Sie den Pufferspeicher auf der Palette mit einem Hubwagen.
- Tragen Sie den Pufferspeicher ohne Palette, z. B. eine Treppe herunter.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr für Gewinde!

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am endgültigen Aufstellort.



Tragen Sie Handschuhe um die Isolierung nicht zu verschmutzen.

Der Pufferspeicher ist senkrecht stehend auf einer Palette fixiert. Die Isolierung und die Verkleidungsteile liegen in einer separaten Verpackung bei.

- Transportieren Sie den Pufferspeicher zu seinem Aufstellort.

Für den Transport kann der Pufferspeicher auf der Palette verbleiben.

- Installieren Sie den Pufferspeicher möglichst in der Nähe des Wärmeerzeugers, um Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten.
- Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung erfolgen kann.
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und stabil genug ist, um das Gewicht des befüllten Pufferspeichers tragen zu können (→ **Kap. 11, Technische Daten**).
- Entfernen Sie die Verschraubungen am Standing. Die Schrauben werden nicht mehr benötigt.
- Transportieren Sie den Pufferspeicher an den endgültigen Aufstellort.
- Transportieren Sie die Isolierung und Verkleidungsteile zum Pufferspeicher.

4.4.1 Pufferspeicher auspacken und aufstellen



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr für Gewinde!

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am endgültigen Aufstellort.

- Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie vom Pufferspeicher, ohne die Rostschutzlackierung zu beschädigen.
- Richten Sie den Pufferspeicher so aus, dass der Pufferspeicher senkrecht steht und nicht kippt. Eine Verschraubung des Standrings mit der Aufstellfläche ist aufgrund des hohen Eigengewichts des Pufferspeichers nicht erforderlich.
- Richten Sie die Anschlüsse der Frischwasser- und der Solarladestation nach vorn aus.
- Versehen Sie alle Rohrleitungen zur Vermeidung von Wärmeverlusten mit einer Wärmedämmung.

4 Installation

4.5 Anschlussmaße

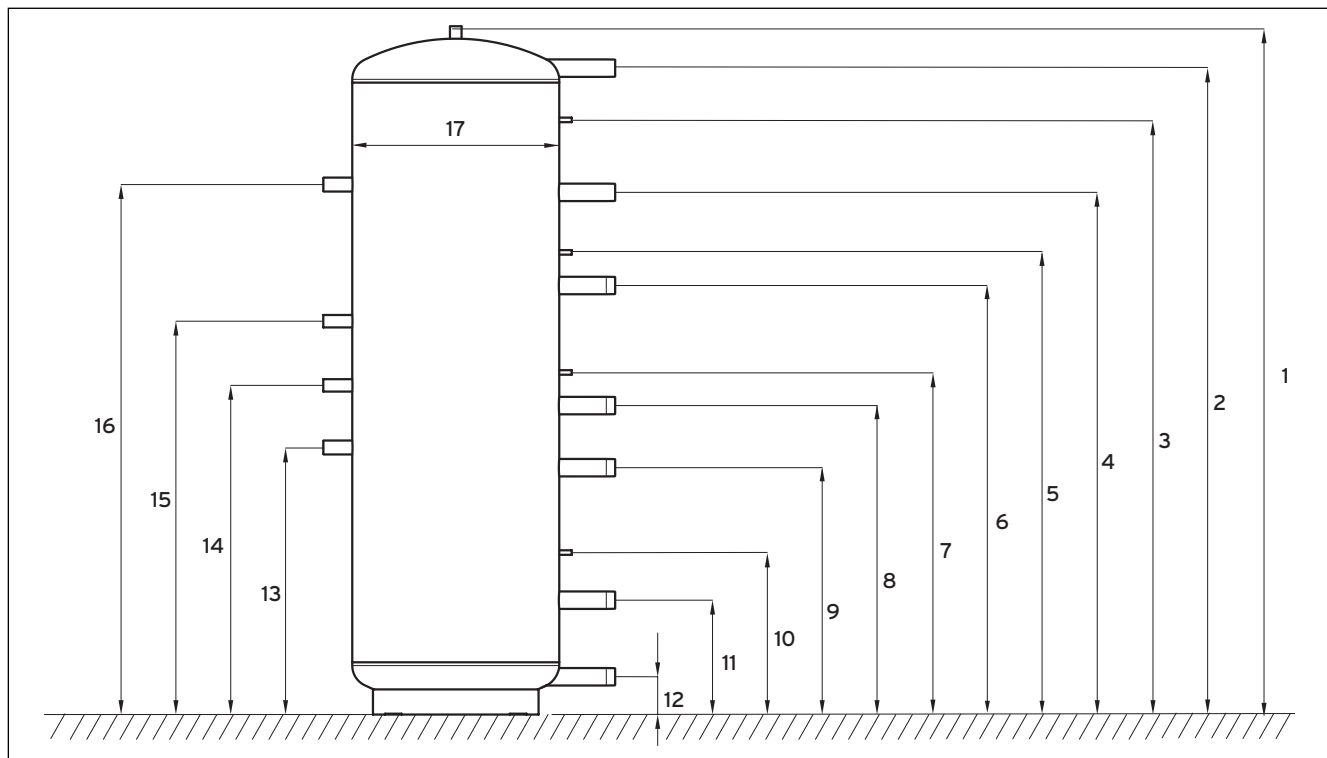


Abb. 4.4 Anschlussmaße Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2
(nicht maßstabsgetreu)

Maß	Einheit	Toleranz	VPS 300/2	VPS 500/2	VPS 800/2	VPS 1000/2	VPS 1500/2	VPS 2000/2
1	mm	± 10	1707	1725	1755	2095	2107	2245
2	mm	± 10	1589	1578	1589	1929	1885	1995
3	mm	± 10	1463	1492	1502	1842	1798	1909
4	mm	± 10	1288	1307	1327	1667	1623	1734
5	mm	± 10	1143	1172	1182	1412	1415	1497
6	mm	± 10	1063	1092	1102	1332	1335	1417
7	mm	± 10	853	882	872	1025	1032	1092
8	mm	± 10	773	782	792	945	952	1012
9	mm	± 10	623	632	642	795	802	862
10	mm	± 10	418	447	457	457	513	524
11	mm	± 10	303	332	342	342	398	409
12	mm	± 10	117	146	155	155	212	222
13	mm	± 10	645					
14	mm	± 10	795					
15	mm	± 10	950					
16	mm	± 10	1280					
17	mm	± 2	500	650	790	790	1000	1100

Tab. 4.4 Anschlussmaße Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2

4.6 Isolierung montieren



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Isolierung!

Bei Temperaturen unter 10 °C haftet der Kontaktkleber nicht in den Aussparungen der Isolierung des Pufferspeichers.

- Bringen Sie die Isolierung in einen Raum mit mind. 10 °C Raumtemperatur.
- Warten Sie, bis die Isolierung die Raumtemperatur angenommen hat, bevor Sie die Isolierung formen.

Im Auslieferungszustand sind die Isolierungen ungeformt. Vor der Montage müssen Sie die Isolierungen zu Halbschalen in Form biegen.



In den Aussparungen der Isolierung befindet sich ein Kontaktkleber, der nach 20 Sekunden aushärtet. Anschließend sind die Halbschalen formstabil.

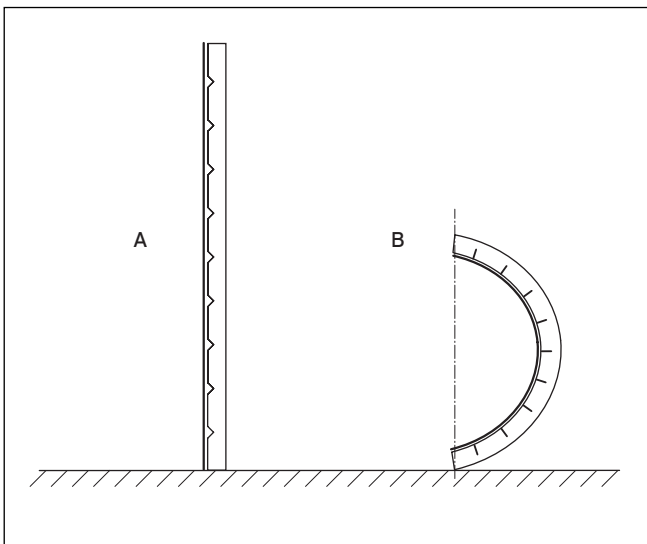


Abb. 4.5 Isolierung vorbereiten und formen

- Nehmen Sie die Isolierungen aus der Verpackung.
- Stellen Sie die Isolierungen auf die Klemmleiste mit der Vliesseite zu sich auf den Boden (A).
- Biegen Sie die Isolierungen zu einer Halbschale.
- Halten Sie die Isolierungen mindestens 20 Sekunden in dieser Form (B).

Die Isolierungen werden in der Senkrechten links und rechts am Speicher wieder lösbar miteinander verbunden.

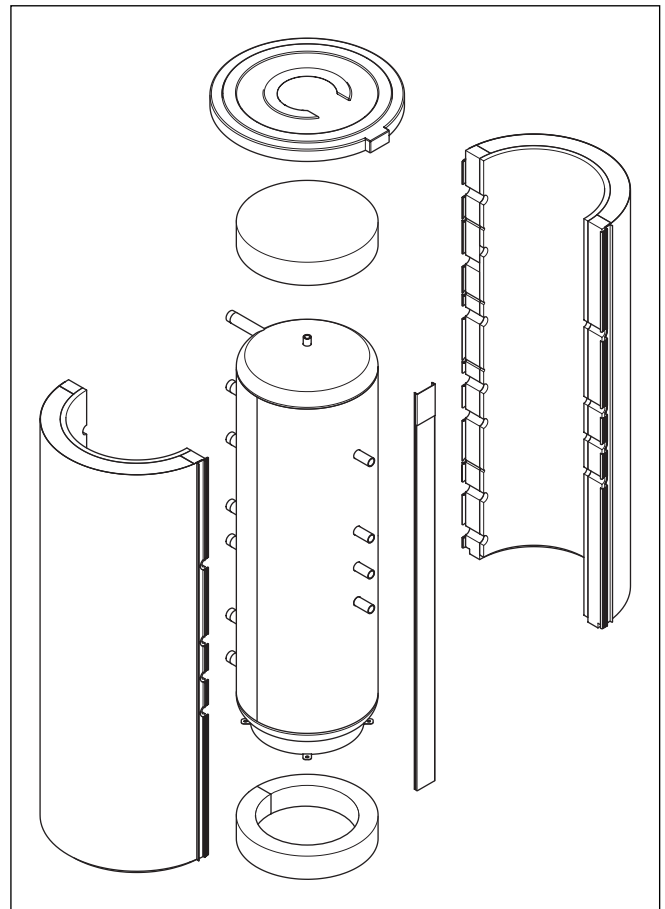


Abb. 4.6 Isolierung anbringen

Das ringförmige Fußpolster ist geschlitzt, so dass Sie das Fußpolster aufweiten können.

- Weiten Sie das Fußpolster an der Trennstelle auf.
- Legen Sie das Fußpolster um den Standring.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch austretendes Heizwasser!

Aus nicht verwendeten Anschlüssen kann Heizwasser austreten und zu Sachschäden führen.

- Verschließen Sie die nicht benötigten Anschlüsse mit dicht schließenden Kappen bevor Sie die Isolierung anbringen.

Die Halbschalen der Isolierung können von einer Person an den Pufferspeicher montiert werden.

Die Isolierung können Sie auch noch montieren, wenn die hintere Verrohrung bereits installiert ist.

- Montieren Sie die Isolierung bevor Sie die Frischwasser- und Solarstation am Pufferspeicher installieren.

4 Installation

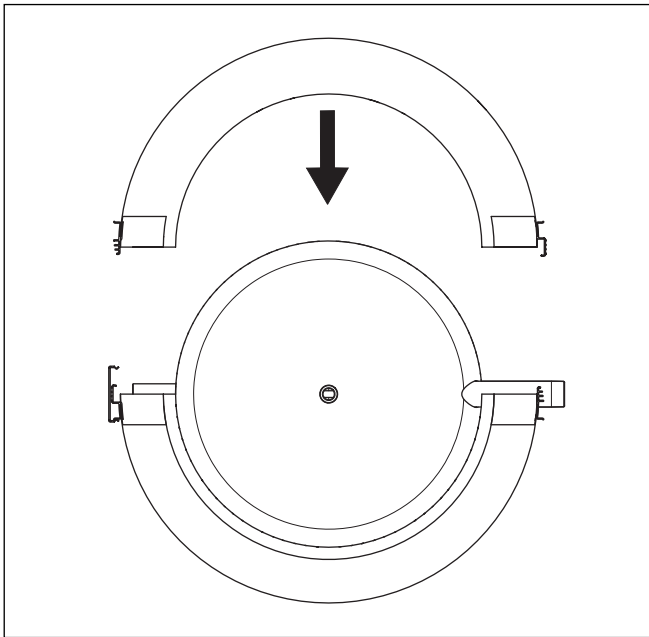


Abb. 4.7 Rechte Halbschale aufstecken (von oben)

- Pressen Sie die Halbschalen so an den Pufferspeicher, dass die Klemmleisten vorn in die erste Rastung (1) einrasten.
- Pressen Sie die Klemmleisten hinten in die erste Rastung.
- Pressen Sie die Klemmleisten vorn bis zur letzten Rastung (2) zusammen.
- Pressen Sie die Klemmleisten hinten bis zur letzten Rastung zusammen.
- Klipsen Sie die mitgelieferte Abdeckleiste auf der Vorderseite (Anschlüsse für Frischwasser- und Solarladestation) auf, wenn Sie keine Frischwasser- und Solarstation installieren.
- Kürzen Sie die Abdeckleiste passend ab.
- Setzen Sie die Abdeckleiste auf den Kabelkanal. Auf der Rückseite gibt es keine Abdeckleiste und die Isolierung des Pufferspeichers wird so belassen.

- Stellen Sie die von vorn gesehene linke Halbschale, wie in Abb. 4.7 gezeigt, um den Pufferspeicher.
- Achten Sie auf die Aussparungen für die Anschlüsse.
- Stellen Sie die von vorn gesehene rechte Halbschale wie in Abb. 4.7 gezeigt um den Pufferspeicher.
- Achten Sie auf die Aussparungen für die Anschlüsse.

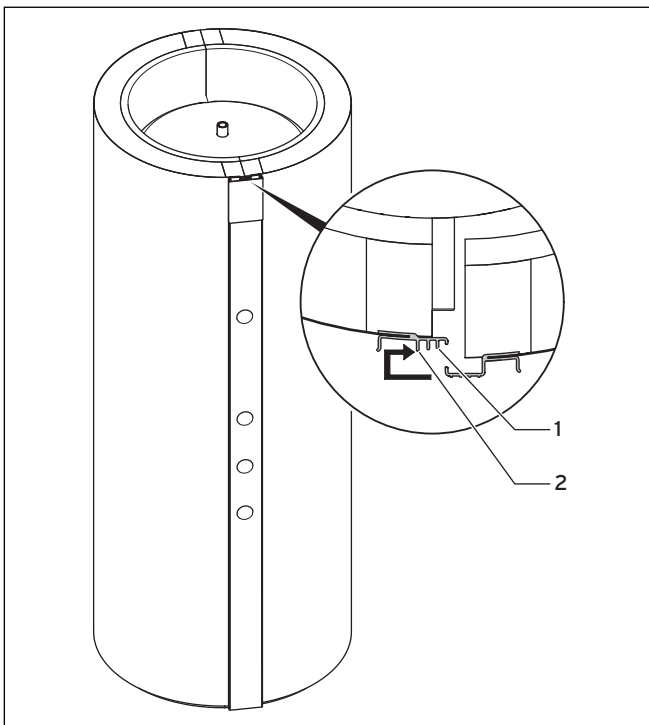


Abb. 4.8 Klemmleisten einrasten

Legende

- 1 erste Rastung
- 2 letzte Rastung

4.7 Heizung und Wärmeerzeuger anschließen



Gefahr!

Verletzungsgefahr oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Installation!

Kippgefahr beim Pufferspeicher VPS 300/2. Wird zuerst die Frischwasserstation und/oder die Solarladestation installiert, besteht die Gefahr, dass der Speicher nach vorne kippt.

- Verlegen Sie zuerst die Rohrleitungen der hinteren Anschlüsse, so dass keine Kippgefahr mehr für den Pufferspeicher besteht.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für das Gerät!

Eine unsachgemäße Installation und erste Inbetriebnahme kann den Pufferspeicher beschädigen.

- Sorgen Sie dafür, dass nur ein anerkannter Fachhandwerker die Installation und die erste Inbetriebnahme durchführt.



Vorsicht!

Sachbeschädigung durch Fremdkörper in der Heizungsanlage!

Rückstände wie Schweißrückstände, Zunder, Hanf, Kitt, Rost, grober Schmutz u. Ä. aus den Rohrleitungen können sich im Pufferspeicher ablagern und zu Störungen führen.

- Entfernen Sie die Rückstände, indem Sie die Heizungsanlage vor dem Anschluss des Pufferspeichers sorgfältig spülen.



Vorsicht!

Sachbeschädigung durch unsachgemäße Installation!

Unsachgemäße Installation kann zu Undichtigkeiten führen und Sachschäden verursachen.

- Achten Sie auf eine spannungsfreie Montage der Rohrleitungen.

- Legen Sie das Ausdehnungsgefäß gemäß den entsprechenden Regeln für das Heizwasser und die Heizungsanlage aus.

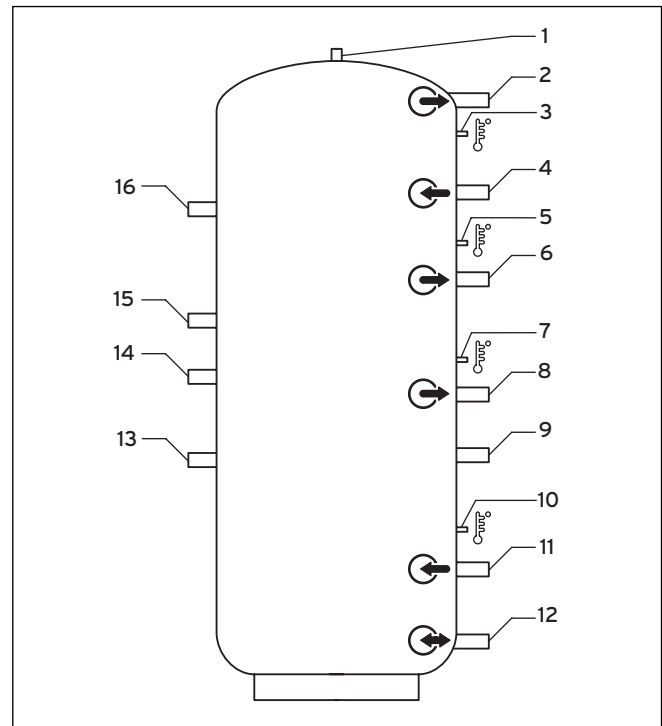


Abb. 4.9 Anschlüsse Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2
(vorn/links - hinten/rechts)

Legende:

- 1 Entlüftungsventil
- 2 Vorlauf Heizwasser für Frischwasserstation bei Wandmontage oder für Kaskade
- 3 Fühlerrohr 1
- 4 Vorlauf Heizgerät
- 5 Fühlerrohr 2
- 6 Vorlauf Heizkreise
- 7 Fühlerrohr 3
- 8 Rücklauf Heizgerät oder Vorlauf Heizkreise
- 9 Rücklauf Heizgerät
- 10 Fühlerrohr 4
- 11 Rücklauf Heizkreise
- 12 Rücklauf Heizgerät oder Rücklauf Frischwasserstation bei Wandmontage für Kaskade
- 13 Rücklauf Heizwasser für die Frischwasserstation
- 14 Vorlauf Heizwasser für die Frischwasserstation
- 15 Rücklauf Heizwasser für die Solarladestation
- 16 Vorlauf Heizwasser für die Solarladestation

- Die Beschreibung zur Anschlussverrohrung, je nach Systemumgebung, entnehmen Sie der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR.
- Wie Sie die Frischwasserstation und/oder die Solarladestation direkt am Pufferspeicher anbringen, ist in den jeweiligen Installationsanleitungen der Stationen beschrieben.
- Achten Sie hierbei darauf, dass die elektrischen Leitungen hinter der vorderen Abdeckleiste nach oben und unter dem Pufferspeicherdeckel nach hinten verlegt werden.

4 Installation

4.7.1 Position der Speicherfühler

Grundsätzliche Aufteilung bei Verwendung einer Pufferspeicher-Regelung:

Die drei Speicherfühler lösen nacheinander, von oben angefangen, bei Unterschreitung eines Sollwertes jeweils eine Wärmeanforderung mit den Parametern Temperatur und Wärmequelle aus. Je nach Systemkomponenten und Solareinstrahlung wird hier die Solarladestation und der Nacherwärmer angesprochen (Heizgeräte).

Fühler 1 (Komfortbereich für Warmwasserbereitung) ist für die oberen 10 % des Speichervolumens verantwortlich.

Fühler 2 (Bereich für Warmwasserbereitung) ist für die darunterliegenden 20 bzw. 40 % zuständig.

Fühler 3 (Bereich für Raumheizung) ist für die darunterliegenden 50 bzw. 30 % für Heizungsversorgung zuständig.

Durch die unterschiedliche Position des Fühlers 2 können Sie den Pufferspeicher für zwei unterschiedliche Anwendungen einrichten:

- Warmwasserbedarf für Wohngebäude
 - Warmwasserbedarf für Sport- oder Betriebsstätten
- Wie Sie die Speicherfühler positionieren, entnehmen Sie der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR in den ausgewählten Hydraulikplänen.
- Schieben Sie die Temperaturfühler in die entsprechenden Fühlerrohre ein (siehe Speicheranschluss-Schema des gewählten Hydraulikplans in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR).



Die Installation der Frischwasser- und der Solarladestation ist in den jeweiligen Anleitungen der Stationen beschrieben.

5 Inbetriebnahme



Vorsicht! Beschädigungsgefahr!

Frost- und Korrosionsschutzmittel können zu Beschädigungen an Dichtungen, zu Geräuschen im Betrieb und zu weiteren Folgeschäden führen.

- Beachten Sie die Hinweise zu Frost- und Korrosionsschutzmitteln in den Installationsanleitungen der angeschlossenen Komponenten.
- Informieren Sie den Betreiber über die Verhaltensweisen der Heizungsanlage zum Frostschutz.
- Füllen Sie kein stark kalkhaltiges oder korrosives Wasser in den Pufferspeicher.

Bei ordnungsgemäßer Verwendung der Inhibitoren mit den Handelsnamen SENTINEL (außer Typ X200) und FERNOX wurden am Pufferspeicher bislang keine Unverträglichkeiten festgestellt.

- Beachten Sie die Hinweise zu Inhibitoren in den Installationsanleitungen sämtlicher angeschlossener Komponenten.
- Befolgen Sie bei der Verwendung von Inhibitoren unbedingt die Anleitungen des Herstellers des Zusatzstoffes.

Für die Verträglichkeit jedweder Zusatzstoffe in der Heizungsanlage und für deren Wirksamkeit übernimmt Vaillant keine Haftung.

Die erste Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.

- Führen Sie die erste Inbetriebnahme und jede Wiederinbetriebnahme des Pufferspeichers wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben durch.

5.1 Pufferspeicher füllen und entlüften

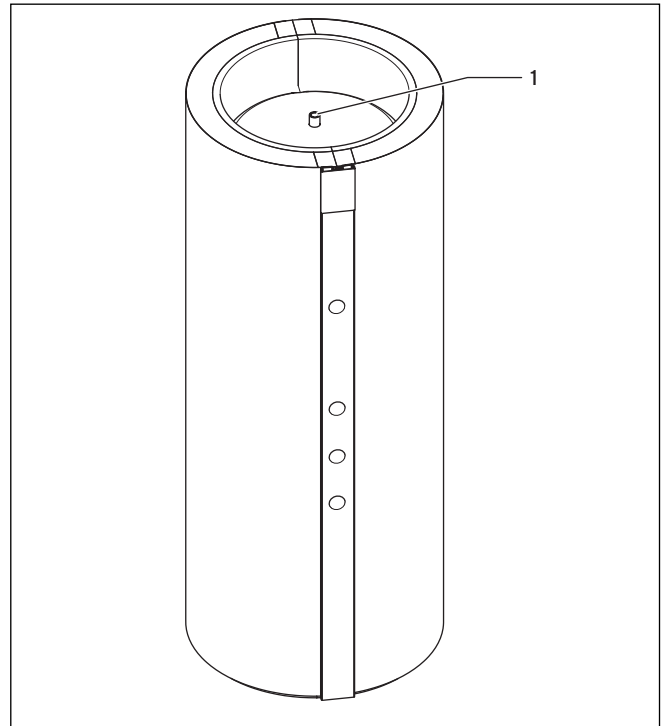


Abb. 5.1 Entlüftungsventil

Legende

1 Entlüftungsventil

Nachdem alle hydraulischen Anschlüsse und Komponenten des Systems angeschlossen sind, führen Sie nachfolgende Schritte aus:

- Öffnen Sie den Stopfen des Entlüftungsventils (1).
- Befüllen Sie das System wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben, bis der Pufferspeicher entlüftet ist.
- Schließen Sie das Entlüftungsventil.
- Prüfen Sie das Entlüftungsventil auf Dichtheit.

**Vorsicht!****Beschädigungsgefahr für das Gerät!**

Mögliche Undichtigkeiten am Speicher. Durch ein geöffnetes Entlüftungsventil kann Heizwasser austreten und zu Schäden führen.

- Schließen Sie das Entlüftungsventil oben am Speicher, bevor Sie die obere Isolierung auflegen.

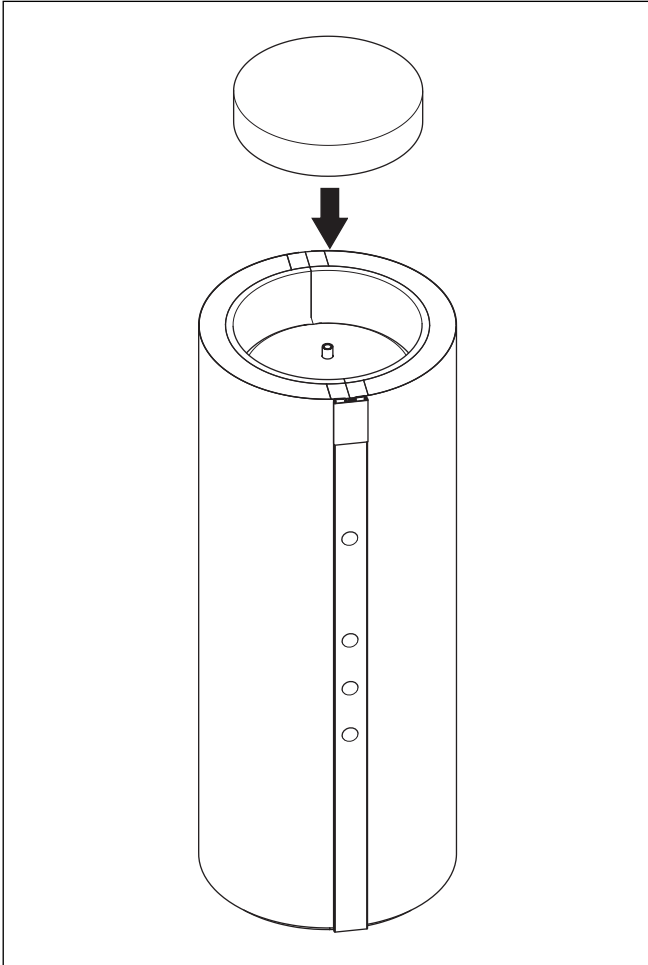


Abb. 5.2 Obere Isolierung anbringen

- Legen Sie die obere Isolierung auf den Pufferspeicher.
- Drücken Sie die Isolierung zwischen die Halbschalen der Isolierung, bis die obere Isolierung fest sitzt.
- Wenn Stationen am Pufferspeicher montiert sind, nehmen Sie die elektrische Installation der Stationen entsprechend der Installationsanleitungen der Stationen vor.
- Setzen Sie den Deckel auf die Halbschalen der Isolierung.

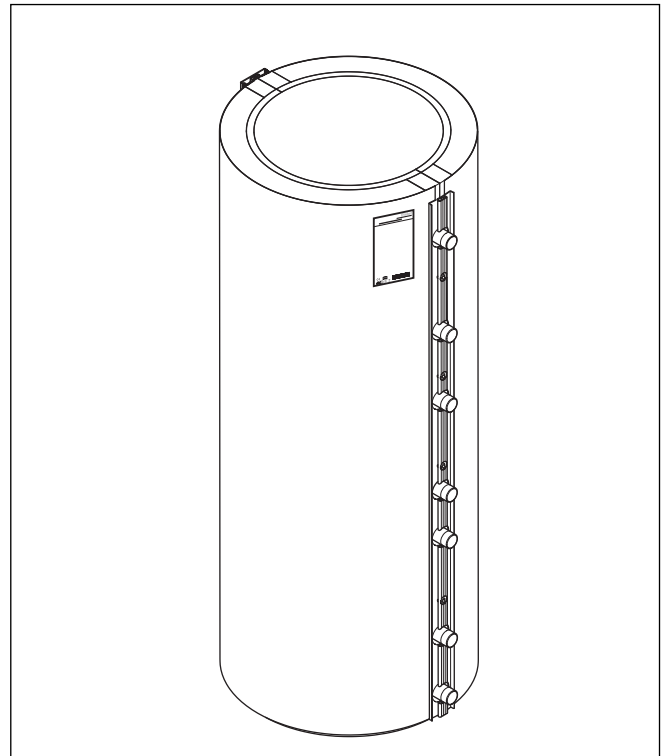


Abb. 5.3 Anbringen des Typenschilds auf der Isolierung

- Kleben Sie nach der Montage der Isolierung das Typenschild hinten außen auf die Isolierung.

6 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Pufferspeichers muss über die Handhabung und Funktion des Pufferspeichers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitungen mit dem Betreiber durch.
- Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Heizungsanlage hin (Inspektions-/Wartungsvertrag).
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Pufferspeichers verbleiben sollen.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er nur normales Leitungswasser zum Füllen der Heizungsanlage verwenden darf. Das Wasser darf keine chemischen Zusätze enthalten.

7 Störungen erkennen und beheben

**Gefahr!****Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!**

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Pufferspeichers beeinträchtigen und zu Personen- oder Sachschäden führen.

- Sorgen Sie dafür, dass nur ein anerkannter Fachhandwerker Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführt.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über mögliche Störungen beim Betrieb des Pufferspeichers, deren Ursache und ihre Behebung.

Alle Arbeiten am Pufferspeicher und angeschlossenen Komponenten (Montage, Wartung, Reparaturen usw.) dürfen nur von anerkannten Fachhandwerkern durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Heizwasser tropft aus dem Speicher	Undichtigkeiten der Schraubverbindungen	➤ Dichten Sie die Anschlüsse.
Plätschergeräusche aus dem Speicher	Luft im Pufferspeicher	➤ Entlüften Sie den Pufferspeicher.
Falsche Speichertemperatur	Defekter Wärmefühler oder Wärmefühler hat eine falsche Position	➤ Prüfen Sie die richtige Position, wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben. ➤ Tauschen Sie den Wärmefühler aus.

Tab. 7.1. Störungen erkennen und beheben

8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile

8.1 Inspektion und Wartung



Gefahr! **Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!**

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Pufferspeichers beeinträchtigen.

- Wartungsarbeiten und Reparaturen darf nur ein anerkannter Fachhandwerker ausführen.

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung des Pufferspeichers durch den Fachhandwerker.

8.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführen

Führen Sie folgende Arbeitsschritte durch:

Nr.	Durchzuführende Inspektions- und Wartungsarbeiten	Intervall
1	Anschlüsse auf Dichtheit prüfen	jährlich
2	ggf. Pufferspeicher entlüften	jährlich
3	ggf. Pufferspeicher auffüllen	jährlich
4	Pufferspeicher und Isolierung auf Beschädigungen prüfen	jährlich

Tab. 8.1 Übersicht Inspektions- und Wartungsarbeiten

Anschlüsse auf Dichtheit prüfen

- Prüfen Sie die Dichtheit aller Schraubverbindungen.

Pufferspeicher entlüften

- Entlüften Sie das System wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben.

Pufferspeicher auffüllen

- Füllen Sie das System wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben.

Pufferspeicher, Isolierung und Anschlüsse auf Beschädigungen prüfen

- Prüfen Sie alle Anschlüsse und die Isolierung des Pufferspeichers und der angeschlossenen Komponenten auf Beschädigungen.

8.3 Pflege



Vorsicht!

Sachbeschädigung durch falsche Pflege!

Ungeeignete Reinigungsmittel können Verkleidungen, Armaturen oder Bedienelemente aus Kunststoff beschädigen.

- Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die Kunststoffe beschädigen können.
- Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie die Außenteile des Pufferspeichers mit einem feuchten Tuch.

8.4 Ersatzteile



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für das System!

Ungeeignete Ersatzteile oder Ersatzteile anderer Hersteller, können die Sicherheit und die Funktion des Systems beeinträchtigen.

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile (siehe Ersatzteilkatalog und Bezugsquelle). Vaillant übernimmt keine Haftung bei Verwendung von Ersatzteilen nicht autorisierter Hersteller.

Um alle Funktionen des Pufferspeichers auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienstand nicht zu verändern, dürfen Sie nur original Vaillant Ersatzteile verwenden.

Eine Aufstellung eventuell benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Vaillant Ersatzteil-Kataloge.

9 Außerbetriebnahme, Entleerung

**Vorsicht!****Beschädigungsgefahr für das System!**

Unsachgemäße Außerbetriebnahme kann zu Schäden am System führen.

- Die Außerbetriebnahme darf nur von einem autorisierten Fachhandwerksbetrieb ausgeführt werden.

- Entleeren Sie den Pufferspeicher wie in der Installationsanleitung Pufferspeichersystem allSTOR beschrieben.
- Nehmen Sie die einzelnen Komponenten des Pufferspeichersystem allSTOR außer Betrieb wie in den jeweiligen Installationsanleitungen beschrieben.

10 Recycling und Entsorgung

Sowohl der Pufferspeicher als auch die Transportverpackungen bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

10.1 Geräte

Der Vaillant Pufferspeicher wie auch alle Zubehörteile gehören nicht in den Hausmüll. Alle Baustoffe sind uneingeschränkt recyclefähig, lassen sich sortenrein trennen und können dem örtlichen Wiederverwerter zugeführt werden.

Sorgen Sie dafür, dass die Altgeräte einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

10.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

11 Technische Daten

Anschlussmaße

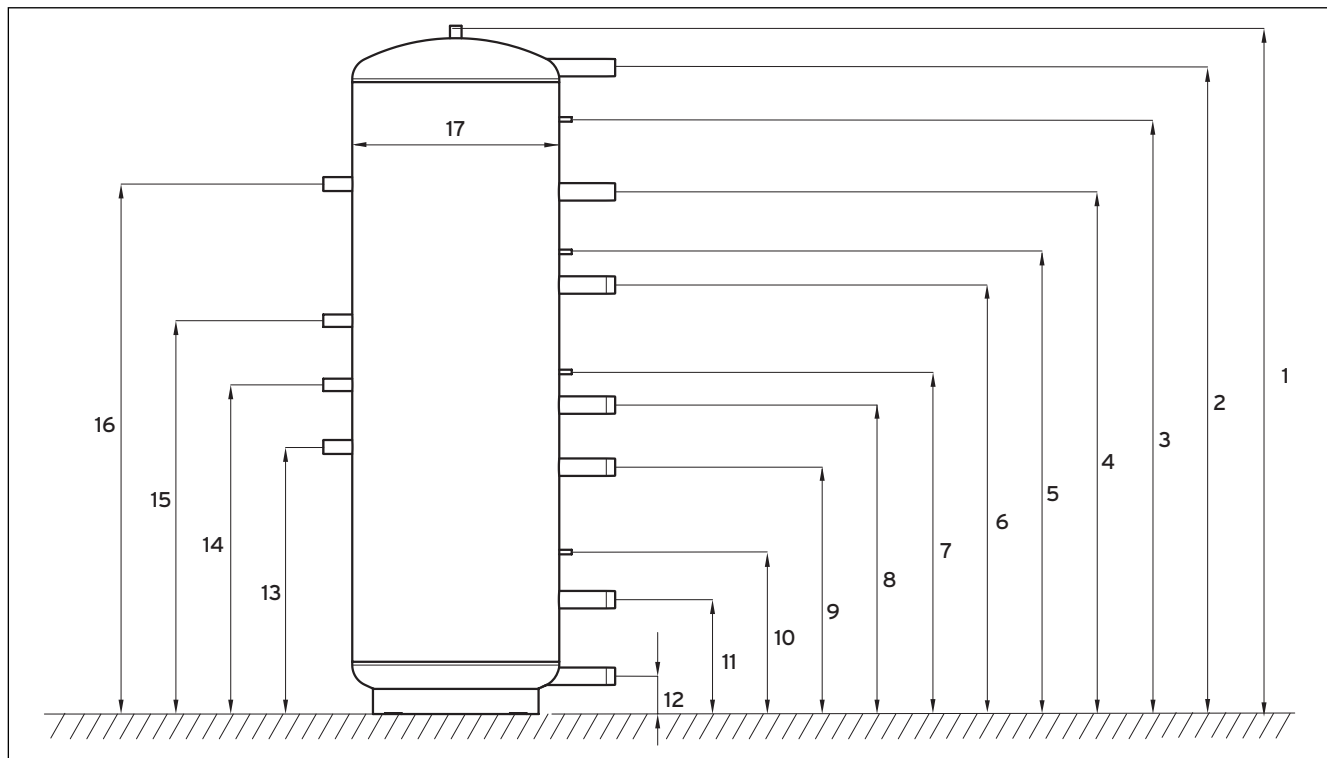


Abb. 11.1 Anschlussmaße Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2
(nicht maßstabsgetreu)

Maß	Einheit	Toleranz	VPS 300/2	VPS 500/2	VPS 800/2	VPS 1000/2	VPS 1500/2	VPS 2000/2
1	mm	± 10	1707	1725	1755	2095	2107	2228
2	mm	± 10	1589	1578	1589	1929	1885	1995
3	mm	± 10	1463	1492	1502	1842	1798	1909
4	mm	± 10	1288	1307	1327	1667	1623	1734
5	mm	± 10	1143	1172	1182	1412	1415	1497
6	mm	± 10	1063	1092	1102	1332	1335	1417
7	mm	± 10	853	882	872	1025	1032	1092
8	mm	± 10	773	782	792	945	952	1012
9	mm	± 10	623	632	642	795	802	862
10	mm	± 10	418	447	457	457	513	524
11	mm	± 10	303	332	342	342	398	409
12	mm	± 10	117	146	155	155	212	222
13	mm	± 10	645					
14	mm	± 10	795					
15	mm	± 10	950					
16	mm	± 10	1280					
17	mm	± 2	500	650	790	790	1000	1100

Tab. 11.1 Anschlussmaße Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2

Bezeichnung	Einheit	Toleranz	VPS 300/2	VPS 500/2	VPS 800/2	VPS 1000/2	VPS 1500/2	VPS 2000/2
Behälterinhalt	Liter	± 10	295	500	765	930	1480	1900
Außendurchmesser ohne Isolierung (Behälter)	mm	± 2	500	650	790	790	1000	1100
Außendurchmesser mit Isolierung (Behälter)	mm	± 10	680	820	960	960	1170	1270
Speichertiefe	mm	± 10	746	896	1036	1036	1246	1346
Behälterhöhe inkl. Entlüftungsventil und Aufstellring	mm	± 10	1685	1705	1770	2110	2120	2245
Pufferspeicher Höhe inkl. Isolierung	mm	± 10	1786	1805	1835	2175	2187	2308
Kippmaß Behälter	mm	± 20	1696	1730	1815	2134	2200	2310
Gewicht Behälter (leer)	kg	± 10	70	90	120	130	190	210
Gewicht Behälter (voll)	kg	± 10	370	590	890	1060	1680	2110
Kippmaß	mm	± 20	1696	1730	1815	2134	2200	2310
Bereitschaftsenergieverbrauch	kWh/24h		< 2,0	< 2,5	< 3,0	< 3,5	< 4,0	< 5

Tab. 11.2 Technische Daten

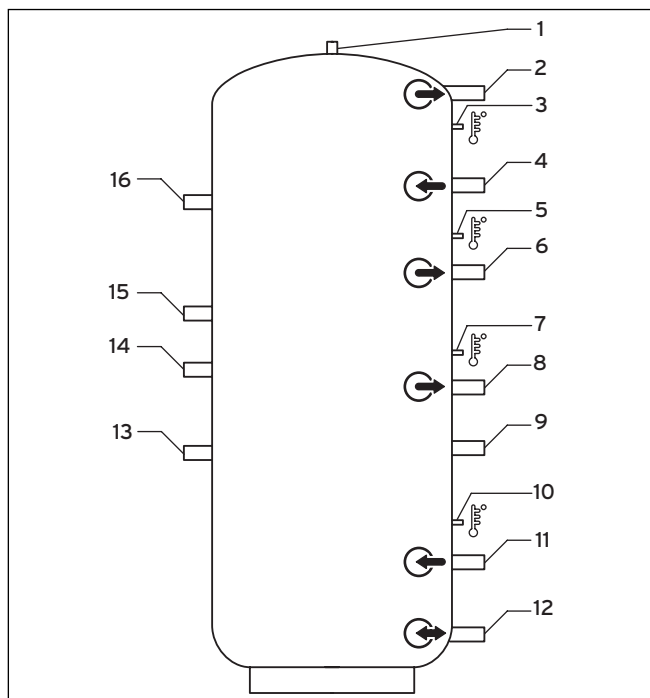


Abb. 11.2 Anschlüsse Pufferspeicher VPS 300/2 - 2000/2 (vorn/links - hinten/rechts)

Speicher → Abb. 11.2	Anschlüsse vorn	
	Pos.-Nr. 13, 14 Frischwasserstation DN 25	Pos.-Nr. 15, 16 Solarladestation DN 20
VPS 300/2	G 1 IG	G 3/4 IG
VPS 500/2	G 1 IG	G 3/4 IG
VPS 800/2	G 1 IG	G 3/4 IG
VPS 1000/2	G 1 IG	G 3/4 IG
VPS 1500/2	G 1 IG	G 3/4 IG
VPS 2000/2	G 1 IG	G 3/4 IG
→ Abb. 11.2	Anschlüsse hinten Pos.-Nr. 2, 4, 6, 8, 9, 11 und 12	
VPS 300/2	R 1 1/4	
VPS 500/2	R 1 1/4	
VPS 800/2	R 1 1/4	
VPS 1000/2	R 1 1/2	
VPS 1500/2	R 1 1/2	
VPS 2000/2	R 1 1/2	

Tab. 11.3 Anschlussgrößen

12 Kundendienst und Garantie

12.1 Werkskundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Profi-Hotline

0 18 05 / 999 - 120

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr

erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:

Telefon 05 7050-2000.

12.2 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: **Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at**). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

13 Stichwortverzeichnis

A		R	
Anschlüsse Pufferspeicher allSTOR VPS/2	6, 13, 23	Recycling	21
Anschlussgrößen	23	Reinigen	19
Anschlussmaße	10, 22	S	
Artikelnummern	3	Sicherheitshinweise	
Aufstellort	7	allgemeine	5
Außerbetriebnahme	20	Solarladestation	9
Entleerung	20	Speicherfühler	14
B		Störungen	
Bestimmungsgemäße Verwendung	4	erkennen und beheben	18
Betreiber	17	T	
E		Technische Daten	22
Entleerung	20	Temperaturfühler	14
Entlüftungsventil	15	Typenbezeichnung	3
Entsorgung	21	Typenschild	6
Ersatzteile	19	U	
F		Übergabe an den Betreiber	17
Frischwasserstation	9	V	
G		Verwendung	
Garantie	24	bestimmungsgemäße	4
Gerätepapiere	17	W	
I		Wärmedämmung	9
Inspektion	19	Wartung	19
Isolierung		Wasserhärte	5
formen	11	Werkskundendienst	24
montieren	11		
K			
Kippmaße	8		
Klemmleisten	12		
Kundendienst	24		
L			
Leitungsführung	9		
Lieferumfang	7		
M			
Mindestabstände	8		
Mitgeltende Unterlagen			
Aufbewahrung	3		
mitgeltende	3		
P			
Pflege	19		
Pufferspeicher			
Anschlussmaße	10		
auspacken und aufstellen	9		
füllen und entlüften	15		
Inbetriebnahme	15		
transportieren	9		



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de